

PRESSEMITTEILUNG

+ Verlängerung des Lockdown bis 07.03.2021 mit stufenweisen Lockerungen ab 15.02.2021

+ Verbesserung bei der Registrierungssoftware für die Impfung

+ weitere Verdachtsfälle mit britischer COVID-Mutation im Landkreis aufgetreten

+ kostenloses Schnelltestangebot verlängert

Das Bayerische Kabinett hat im Nachgang zur bundesweiten Abstimmung am 11. Februar 2021 beschlossen, den Lockdown bis zum 07. März 2021 zu verlängern. Gleichzeitig treten stufenweise Lockerungen in Kraft; beispielsweise gilt die nächtliche Ausgangssperre im Landkreis Dachau seit Montag nicht mehr (<https://www.verkuendung-bayern.de/baymbl/2021-117/>). Ab sofort dürfen alle Landkreisbürgerinnen und Bürger die Wohnung wieder rund um die Uhr verlassen, wobei die allgemeinen Ausgangsbeschränkungen der 11. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (11. BayIfSMV) (nur mit triftigen Gründen, Kontaktbeschränkungen, Maskenpflicht an entsprechend festgelegten öffentlichen Plätzen, ...) weiterhin gelten.

Ab nächstem Montag starten die Grundschulen wieder mit dem Präsenzunterricht und die Kindertageseinrichtungen öffnen. Die Eltern werden direkt von den jeweiligen Schulen bzw. Einrichtungen informiert. Für den 01. März 2020 ist die Wiedereröffnung der Friseure vorgesehen. Außerdem steht Landrat Stefan Löwl mit der Regierung von Oberbayern sowie den Nachbarlandkreisen wegen weiterer, inzidenzbasierter Lockerungen im Kontakt. Dies ist grundsätzlich nach § 26 der 11. BayIfSMV möglich, wenn die Inzidenz für mindestens sieben Tage in Folge unter 50 liegt. Erleichterungen können jedoch nur im Einvernehmen mit der Regierung erfolgen. Neben der Inzidenz sind dabei auch regionale Wirkungen zu berücksichtigen, da durch lokale Erleichterungen kein (Einkaufs-)Tourismus veranlasst werden darf. „Gerade im Individualsport und für kleinere Ladengeschäfte sehe ich hier Möglichkeiten,“ sagt Landrat Stefan Löwl. „Wir müssen jede überörtlich relevante Erleichterung aber auch mit Blick auf die Situation in unserer regionalen Nachbarschaft entscheiden.“

In Zusammenhang mit der sukzessiven Öffnung der Schulen ab 22.02.2021 können sich alle Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler freiwillig testen lassen. Dies ist

bei zahlreichen niedergelassenen Ärzten im ganzen Landkreis sowie dem Bayerischen Testzentrum in Markt Indersdorf möglich. Die Öffnungszeiten finden Sie unter www.landratsamt-dachau.de/testzentrum.

Nach den europaweiten Lieferengpässen in den letzten Wochen erhalten die beiden Impfzentren seit dieser Woche wieder Impfdosen für Erstimpfungen. Neben den Impfstoffen des Herstellers BioNTech stehen nun auch die Impfstoffe der Hersteller Moderna sowie AstraZeneca zur Verfügung. Nach der neugefassten Coronaimpfverordnung sind die Impfstoffe von BioNTech und Moderna ausschließlich für berechnigte Personen ab 65 Jahren vorgesehen, Personen unter 65 können ausschließlich mit dem Impfstoff des Herstellers AstraZeneca geimpft werden. In den kommenden 10 Tagen stehen im Landkreis für Erstimpfungen über 1200 Impfdosen zur Verfügung.

Die Impfanmeldung und Registrierung unter 116 117 ist aktuell werktags (Mo- Sa) von 9:00 bis 13:00Uhr grundsätzlich gut erreichbar. Außerdem steht mit dem jüngsten Update in der bayernweiten Registrierungssoftware BayIMCO seit Anfang dieser Woche die Optionen zur Verfügung, über eine E-Mailadresse bis zu fünf Personen zu registrieren.

Die Inzidenzwerte haben im Landkreis aktuell eine sinkende Tendenz, steigen an einzelnen Tagen aber auch wieder. Heute liegt die Inzidenz mit 38,7 knapp über dem Wert von 35. Gestern wurde ein neuer positiver Fall gemeldet. Parallel dazu erhielt das Gesundheitsamt über das Wochenende bis heute Mittag allerdings 15 auffällige Ergebnisse der im Anschluss an alle positiven PCR-Tests nun standardmäßig durchgeführten Mutationsanalysen. Diese lassen auf einen hochgradigen Verdacht der britischen Variante des COVID-Erregers schließen, müssen nun noch mit Hilfe einer Genomsequenzierung bestätigt werden. Dies dauert allerdings etwa 14 Tage.

In der letzten Woche sind leider weitere 11 Personen aus verschiedenen Einrichtungen im Landkreis in Zusammenhang mit Corona verstorben. Landrat Stefan Löwl spricht allen Angehörigen und Hinterbliebenen sein tiefempfundenes Beileid aus. „Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger - auch wenn Sie nicht direkt von einem Todesfall betroffen sind - dem Aufruf unseres Bundespräsidenten zu folgen und an die vielen Toten, aber auch die anderen Opfer der Pandemie, beispielweise durch eine Kerze im Fenster, zu erinnern.“

Das kostenlose Schnelltest-Angebot für Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten-, Pflege- und Behinderteneinrichtungen wird bis 06.03.2021 verlängert. An den kommenden drei Samstagen bietet das BRK jeweils von 10-12 Uhr im Adolf-Hölzl-Haus in Dachau-Ost die Schnelltests an. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte, dass es kurzfristig zu Änderungen kommen kann; schauen Sie deshalb zeitnah vor dem Termin nochmal auf die Internetseite <https://www.landratsamt-dachau.de/gesundheit-veterinaerwesen-sicherheitsrecht/gesundheit/coronavirus/schnelltestangebote/>